

Programm

Samstag, 21. Mai 2022, 19 Uhr

Eröffnung der Archivausstellung

Begrüßung

Bürgermeister Thomas Kugler
Ortsvorsteher Andreas Fischer
Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber

Vortrag Archivpfleger Uwe Hager M.A.
Das Gemeindearchiv Otterswang:
Bestand, Erschließung und „Schätze“

Reiner Löbe und Dr. Edwin Ernst Weber:
Tonbildschau „Hängt an Socke überzwerch
- Hohenzollern in Geschichte und
Geschichten“

Führung durch die Archivausstellung
mit Archivpfleger Uwe Hager

Einladung zum Stehempfang

Musikalische Umrahmung:
Bläserensemble Otterswang

Sonntag, 29. Oktober 2006

14.00 – 17.00 Uhr Öffnung der Ausstellung

15.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
mit Archivpfleger Uwe Hager

Die Stadt Pfullendorf und das Kreisarchiv Sigmaringen

feiern den Abschluss
der Sicherung und Erschließung
des Gemeindearchivs
Otterswang

und laden ein
zum Besuch der Ausstellung

Das Gemeindearchiv Otterswang und seine „Schätze“

am Samstag, 21. Mai 2022,
und Sonntag, 22. Mai 2022,

im Dorfgemeinschaftshaus
Pfullendorf-Otterswang.

Thomas Kugler, Bürgermeister
Andreas Fischer, Ortsvorsteher
Dr. Edwin Ernst Weber, Kreisarchivar

Die Kommunale Archivpflege

In Baden-Württemberg gibt es mehr als 3000 Kommunalarchive, die aus der Jahrhunderte langen Verwaltungstätigkeit der örtlichen Bürgermeisterämter hervorgegangen sind. Da vor allem kleinere Gemeinden kaum in der Lage sind, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Sicherung und Erschließung ihrer Kommunalarchive mit eigenem Fachpersonal nachzukommen, wurden seit den 1950er Jahren in Baden-Württemberg in mittlerweile allen Landkreisen hauptamtlich besetzte Kreisarchive geschaffen und – neben der Verwaltung des Landratsamtsarchivs und der historischen Forschung und Bildungsarbeit – mit der subsidiären Unterstützung der Kommunen bei der Betreuung der Gemeindearchive betraut. Die zuvor lange Zeit häufig eher desolate Situation vieler Kommunalarchive zumal kleinerer Gemeinden hat sich seither deutlich verbessert.

Die kommunale Archivpflege besteht darin, die in den Gemeindeverwaltungen entstandenen und für die laufende Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigten Unterlagen auf ihre Archivwürdigkeit zu prüfen, sodann für die konservatorische und vielfach auch restauratorische Sicherung des archivwürdigen Schriftguts zu sorgen und dieses schließlich durch Ordnung und Verzeichnung für die heimatkundliche und wissenschaftliche Forschung benutzbar zu machen. Damit verbunden ist eine konservatorisch angemessene Unterbringung des Archivgutes in geeigneten Räumen.

In Verbindung mit den Gemeinden leisten die Kreisarchive dabei einen wichtigen Beitrag zur Kulturgutsicherung, enthalten die Kommunalarchive doch einmalige und unersetzliche Quellen und Zeugnisse aus vielen Jahrhunderten zur Geschichte des jeweiligen Ortes und seiner Bewohner. Im Kreisarchiv Sigmaringen ist seit 2018 ein hauptamtlicher Archivpfleger ausschließlich für die Betreuung der Archive der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuständig.